

Strandkorbfest in Zinnowitz



Weltmeister 2013

Hallo, liebe Eisbader und alle, die es werden wollen !

Wir waren vor kurzem zum Eisbaden in Zinnowitz. Hier trafen sich Eisbader aus der Region. Aber von Anfang an ...

Von der Kurverwaltung in Zinnowitz wurde das „Strandkorbfest Zinnowitz“ ausgeschrieben. Das Strandkorbfest geht über zwei Tage und bei diesem Strandkorbfest gibt es zwei Höhepunkte.

Am ersten Tag - Samstag - finden die alljährlichen Weltmeisterschaften im „Strandkorb-Sprint“ statt.

Am zweiten Tag bildet das „Eisbaden“ den Höhepunkt.

Die Mannschaften beim Strandkorbsprint bestehend aus zwei Sportlern und müssen über eine Distanz von 20 m einen Strandkorb in schnellstmöglicher Zeit tragen.

Die meisten von Euch haben schon mal in einem Strandkorb gesessen und ihn dann entweder in die Sonne gerückt oder die Rückseite in den Wind gedreht. Da wisst ihr ja, dass so ein Strandkorb ein ganz schönes Gewicht hat. Also die älteren Strandkörbe, die meist schon 20 Jahre oder auch mehr auf dem Polster haben sind etwas leichter, als die neueren.

Aber sie wiegen mehr als 45 Kg, die neueren sind noch schwerer.
Bei den Weltmeisterschaften wurden die älteren benutzt. Natürlich ist es für die Zuschauer ein Gaudi.

Wenn man sieht, wie die Sportler mit den schweren Strandkörben am Ziel ausgepumpt ankommen kann man aber nachvollziehen, dass die 20 m ganz schön Kraft brauchen, also alle Achtung !

In diesem Jahr waren die neuen Weltmeister (siehe Foto oben) schon schnell, aber sie konnten den Weltmeisterschaftsrecord von 4,9 Sec., der bei den ersten Weltmeisterschaften 2007 aufgestellt wurde, nicht brechen.

Es gibt aber auch sehr schöne Medaillen, hier sind die der Vizeweltmeister zu bewundern.



Nach diesem sportlichen Höhepunkt und einer kleinen Pause gibt es einen weiteren Höhepunkt - die Strandkorbversteigerung. Jetzt werden in einem Zelt durch den Auktionator Strandkörbe - alte, aber auch neue, versteigert. Jeder kann mitbieten. Ab 25,00 € kann man einen älteren Strandkorb ersteigern, unterschiedliche neue Strandkörbe zum Neupreis von über 600 Euronen kann man ab 200,00 Euro und zum Neupreis von über 900 Euronen zum Startpreis von 300,00 Euro ersteigern. Hat man dann ersteigert muss er abtransportiert werden. Unhandlich und schwer ist er mit einem mal, wenn man ihn wegschaffen soll. Es gibt aber auch Transportmöglichkeiten, die „preisgünstig“ angeboten werden.



Abends klingt der Tag in einem zünftigen Zelt-Strand-Fest aus. „Die Ohrwürmer“ spielen zum Tanz und zum Spaß aller.

Mein persönlicher Eindruck - eine ausgezeichnete Band, die es versteht Stimmung in die Massen zu zaubern und ein unterschiedliches Publikum mit unterschiedlichen Ansprüchen hervorragend zu unterhalten. Jeder sollte diese mal gehört haben.



Der zweite, und für uns ausschlaggebende Höhepunkt war am Sonntag. Am Sonntag reisen die meisten Eisbader an. Wir, die wir bereits in Zinnowitz übernachtet haben, freuen uns schon auf die anderen „Rostocker Seehunde“, die jetzt ankommen. Mit einem Telefonanruf lockten wir sie zu uns und begrüßten alle mit einem Glas Sekt.



Gemeinsam ging es dann zum Treffpunkt, der „Bernsteintherme“. Die Dame der Kurverwaltung erwartete uns. Nachdem wir uns umgezogen hatten ging es auch flott zum baden in der Ostsee.

Die Zuschauer begrüßten uns mit Beifall und skeptischen Blicken. Einige Blicke sagten auch: „Die müssen verrückt sein !“



Manchmal frage ich mich auch, ob wir das sind ?

Vielleicht 40 Badelustige waren gekommen, davon aber schon 10 Rostocker, eingerechnet die Schweriner Eisbader und die „Rügener Donnerkeile“ aus Baabe.



Schwimmende Eisschollen wurden zum Spielball der Eisbader und nach ca 5 bis 6 Minuten waren dann alle wieder aus dem Wasser.



Die Temperatur im Wasser war so ca 2 bis 3°. Die meisten nutzten dann ausgiebig die Therme, die für die Eisbader frei war. Im Solebecken, im Freischwimmbecken oder auch in der Sauna wurde die Körpertemperatur wieder auf die natürlichen Werte eingepegelt.

Nach der Sauna und Therme noch einen Kaffee und wie kann es anders sein - ein Stück Torte gegessen. Die verlorenen Kalorien mussten ersetzt werden. Dann ging es mit dem Zug wieder nach Hause, es war ein schönes Wochenende, ein schöner Tag, ein gut organisierte Veranstaltung.

Im nächsten Jahr - so haben wir geplant - sind wir wieder dabei.

Petra & Bodo